

Zertifizierter Lehrgang

## Südtiroler Naturführer:in



### Vorausgeschickt

Südtirol ist geprägt von einer außergewöhnlichen Vielfalt an Natur- und Kulturlandschaften. Das wachsende Natur- und Umweltbewusstsein – sowohl in der Gesellschaft insgesamt als auch insbesondere in den Bereichen Tourismus, Schule und Sozialpädagogik – führt zu einer steigenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften.

Naturführer:innen verfügen über fundierte Kenntnisse zu Lebewesen, ökologischen Zusammenhängen und natürlichen Prozessen. Sie sind in der Lage, dieses Wissen mithilfe zeitgemäßer Methoden und didaktischer Materialien anschaulich und zielgruppengerecht zu vermitteln.

Menschen für die Natur zu sensibilisieren und ihre Begeisterung für die Vielfalt sowie für die kleinen und großen Phänomene am Wegesrand zu wecken, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Naturbegegnungen bilden eine wesentliche Grundlage für umweltbewusstes Handeln, wirken sinnstiftend und fördern das persönliche Wohlbefinden.

Seite 1

von 6

## Aufbauend

Bereits vor 20 Jahren wurde in Südtirol im Rahmen eines ESF-Projekts der erste Lehrgang für Natur- und Landschaftsführer:innen durchgeführt. Daraus entwickelte sich in weiterer Folge der Lehrgang für Wanderleiter:innen.

Der aktuelle Lehrgang basiert auf einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Natopia/Tirol. Natopia schöpft aus über 25 Jahren Erfahrung in der Naturvermittlung und leitet seit vielen Jahren erfolgreich die Ausbildung von Naturführer:innen. Der Ansatz von Natopia steht für qualitativ hochwertige Naturvermittlung, die auf Beziehung zur Natur setzt: durch unvergessliche Naturerlebnisse, naturpädagogische Methoden, die alle Sinne ansprechen, verständlich aufbereitetes Fachwissen sowie eine gezielte Sensibilisierung für Biodiversität sowie Natur-, Arten- und Klimaschutz.

Das Amt für Natur der Autonomen Provinz Bozen unterstützt den Lehrgang, indem es fundierte Inhalte zum Thema Naturschutz in Südtirol vermittelt und durch praxisorientierte Führungen in den Südtiroler Naturparks den Teilnehmenden direkte Erfahrungen mit der regionalen Naturvermittlung ermöglicht

## Zielgruppe

Der Lehrgang versteht sich als Zusatzqualifikation für Menschen, die beruflich bzw. ehrenamtlich in der Natur unterwegs sind: Wanderleiter:innen, Mitarbeiter:innen der Naturparks, Lehrpersonen, Touristiker:innen und alle, die sich zum/zur Naturexpert:in weiter entwickeln möchten.

## Prämisse

Im Rahmen von Exkursionen u.a. in den Südtiroler Naturparks lernen die Teilnehmer:innen unterschiedliche Lebensräume praxisnah kennen. Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Natopia (Tirol) organisiert. Der Lehrgang basiert auf die vier zentralen Lebensräume: Wasser, Wald, Wiese und Gebirge. Ebenso vermittelt der Lehrgang

naturpädagogische Grundlagen, methodische Kompetenzen und deren zielgruppen-  
adäquaten Einsatz. Eine durchgehende Lehrgangsbegleitung gewährleistet einen  
strukturierten Ablauf, bindet alle Teilnehmenden aktiv ein. Der Lehrgang umfasst acht  
Module mit insgesamt 18 Ausbildungstagen. Fachliche, methodische und didaktische  
Inhalte ziehen sich modulübergreifend durch die gesamte Ausbildung. Ein Einstiegstag dient  
der Orientierung und der Vernetzung der Gruppe. Am Abschlusstag werden die zentralen  
Inhalte schriftlich abgefragt und die Abschlussarbeiten der Teilnehmenden präsentiert.

### **Aufbau:**

- 8 Module à 2 bzw. 3 Tage zu je 8 Weiterbildungsstunden / insg. 17 Tage, 136 Stunden
- Abschluss: Schriftliche Wissenstest mittels Fragebogen durch natopia  
Vorstellung Projektarbeit
- Exkursionen u. a. in den Naturparks
- **Zeitraum:** Ende Mai 2026 – Ende November 2026

### **Ziele:**

Vermittlung von fundierten Kenntnissen im Bereich Natur und Landschaft. Die  
Teilnehmenden lernen didaktische, methodische und pädagogische Skills, die speziell auf  
Natur- und Wildnis- Pädagogik zugeschnitten sind. Sie nutzen die Natur als kraftvollen  
Lernraum und für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu sensibilisieren.

**Studienleitung:** Mag. Wolfgang Bacher, natopia Tirol

**Ansprechperson Lichtenburg:** Sabine Kaufmann

### **Voraussetzung:**

Der Lehrgang findet zu 90 % in der Natur statt. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden in  
der Lage sind, Wanderungen von 3 bis 4 Stunden Dauer und etwa 500 Höhenmeter zu  
bewältigen.

## **KURSinHALTE IM ÜBERBLICK**

Aufgebaut auf die vier Lebensräume Wald/Wiese/Wasser/Gebirge

### **Lebensraum Wasser**

Gewässertypen, Wasser-Insekten, Wasser-Vögel, Fische und Amphibien; Wasserwerkstatt, Methodentraining

### **Lebensraum Wald**

Waldtypen, Wild & Jagd, Waldvögel, Bodentiere, Pilze & Flechten, Moose, Waldpädagogik

### **Lebensraum Wiese**

Wiesentypen und Bewirtschaftung, Blütenpflanzen und Gräser, Blütenbiologie, Insekten, Vögel, Tierspuren, Naturpädagogik

### **Lebensraum Gebirge**

Entstehung der Alpen, Geologie, Klimawandel und Artenschutz, Säugetiere im Alpenraum, erlebnisorientiertes Arbeiten

### **Natur- und Wildnis-Pädagogik**

### **Obst- und Weinbau in Südtirol**

### **Abschluss:**

Der Abschluss erfolgt durch einen Wissenstest mittels Fragenkatalog durch natopia und der Vorstellung der Projektarbeit. Für das Abschlusszertifikat gilt eine Anwesenheit von mindestens 80 %.

## Anmeldungsprozedere

Sofern sich mehr Interessierte zum Lehrgang anmelden, als freie Plätze zur Verfügung stehen wird ein Auswahlverfahren unter Berücksichtigung festgelegter Kriterien (Punktevergabe) durchgeführt. Für die Vergabe der Punkte zählt das Motivationsschreiben. Wanderleiter:innen und Mitarbeitende in Naturparks erhalten automatisch 10 Zusatzpunkte und haben bei der Anmeldung Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite. [www.lichtenburg.it](http://www.lichtenburg.it)

**Anmeldeschluss** ist der 20.04.2026

Eine definitive Zulassung zum Lehrgang erfolgt innerhalb 24.04.2026

**Kursbetrag:** 2.670.- €

Um Förderung kann angesucht werden.

Der Kursbetrag beträgt 2.670 € inkl. Eintritt und Führung im Alpenzoo und Botanischen Garten Innsbruck und der Fahrt im modernen Reisebus ab Nals. Bei allen anderen Exkursionen wird mit privaten Autos bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren. Im Sinne der Nachhaltigkeiten werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Einzahlung des Kursbetrages bis spätestens 4. Mai 2026

Südtiroler Sparkasse – Niederlassung Bozen:

IBAN: IT23 0 060 4511 6000 0000 0970 000 BIC: CRBZIT2B090

Zahlungsgrund: Bitte Ihren Namen und den Titel der Veranstaltung angeben

## Finanzieller Beitrag

Teilnehmende aus der Privatwirtschaft oder Personen, die sich auf Arbeitssuche befinden, können bei der Koordinierungsstelle für Berufliche Weiterbildung/deutschsprachige Berufsbildung um einen Beitrag ansuchen. Die gewählte Weiterbildungsmaßnahme muss mit dem beruflichen Werdegang des Gesuchstellers übereinstimmen. T 0471 416919

Hinweis: Das Gesuch muss vor Kursbeginn und vor Überweisung des Kursbetrages erfolgen.

## Hinweis:

Der Lehrgang Naturführer:in ist in Italien kein anerkannter Beruf und ersetzt kein Studium. Er dient der persönlichen Wissensvertiefung.

## Terminplan:

Termine	Thema	Referenten
<b>Modul 1</b>		
<b>Do 28.05.26 - Fr 29.05.26</b>	Vorstellung Programm, Kennenlernen, Teambuilding	Wolfgang Bacher, Biologe
2 Tage	Einführung in die Naturpädagogik mit erster Exkursion/Umgebung Nals	
	Besichtigung Alpenzoo/Innsbruck mit Führung, Alpentiere im Klimawandel	Wolfgang Bacher, Biologe
	Besuch beim Botanischen Garten und Grüne Schule/Uni Innsbruck	Mitarbeiter:innen Grüne Schule
<b>Modul 2</b>		
<b>Sa 27.06. - So 28.06.26</b>	Wasserwerkstatt: Fische & Amphibien	Referent wird noch mitgeteilt
2 Tage	Exkursion Botanik - Stiffler Joch Nationalpark	Elisabeth Waldner, Biologin
<b>Modul 3</b>		
<b>Do 23.07. - Sa 25.07.26</b>	Die Welt der Insekten in Theorie & Exkursion	Kurt Lechner, Biologe und Wolfgang Bacher
3 Tage	Wassertiere, Theorie & Exkursion	Wolfgang Bacher, Biologe
	Naturschutz & Unesco Welterbe	Helga Seeber, Elisabeth Berger, Amt für Natur
<b>Modul 4</b>		
<b>Do 06.08. - Fr 07.08.26</b>	Alpenflora im Gebirge - Exkursion	Elisabeth Waldner, Biologin
2 Tage	Vogelkundliche Wanderung im Passeiertal - Naturpark Texelgruppe	Gabi Mair, Klaus Pfitscher - Hobbyornithologen
<b>Modul 5</b>		
<b>Fr 11.09. - Sa 12.09.26</b>	Naturpark Trudner Horn: Biodiversität, Naturschutz und Exkursion	Ivan Plasinger, Amt für Natur
2 Tage	Geologische Wanderung im Obervinschgau	Magnus Lantschner, Geologe, Wolfgang Bacher
<b>Modul 6</b>		
<b>Fr 25.09. - Sa 26.09.26</b>	Flechten und Pilze - Theorie & Exkursion	Eberhard Steiner, Biologe, Pilzexperte, Wolfgang Bacher
2 Tage	Wald, Boden, Umwelt - Exkursion in den Altenburger Wald (Kaltern)	Wolfgang Bacher, Biologe
	Obst- und Weinbau in Südtirol	Referent angefragt
<b>Modul 7</b>		
<b>Fr 16.10. - Sa 17.10.26</b>	Wildtiere verstehen, auf der Suche nach Tierspuren	Benjamin Kostner, Wildtierökologe
2 Tage	Die Welt der Moose – unscheinbar, unverzichtbar	Christian Anich, Biologe, Wolfgang Bacher
<b>Modul 8</b>		
<b>Fr 13.11. - Sa 14.11.26</b>	Natur- und Wildnispädagogik - Theorie & Praxis	Christina Frank, Natur- Umwelt-, und Wildnispädagogin
2 Tage	Abschluss: Wissenstest, Projektvorstellung	Wolfgang Bacher, Biologe